

Ausg. 6/2012 – 21. Jahrgang – Thüringer Fußball-Verband, Augsburger Straße 10, 99091 Erfurt

FUSSBALL

MAGAZIN



Amtliches Mitteilungsblatt des Thüringer Fußball-Verbandes/www.tfv-erfurt.de



**Ungeschlagen: Der SV Schott Jena geht als Spitzenreiter
in die Winterpause der Köstritzer-Liga**

Gemeinsam Siege feiern!



Köstritzer. Gibt Momenten Seele

Liebe Fußballfreunde,

das Ende eines Jahres ist auch für uns Sportler Anlass, zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Im Fußball wird zwar allgemein in Spieljahren gedacht, doch mein Augenmerk gilt heute dem zu Ende gehenden Kalenderjahr, das in der Geschichte des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) ein sehr wichtiges war. Schließlich wurde der Reformprozess in der Spielklassen- und Verbandsstruktur abgeschlossen.

Erinnern wir uns: Im Januar wurden mit der Auflösung der 21 Fußballkreise die Voraussetzungen für die Gründung von neun Großkreisen mit neuen Kreis-Fußballausschüssen (KFA) geschaffen. Nach intensiven Vorbereitungen wählten die Delegierten aus den Vereinen ihre Vertreter in die KFA und Ausschüsse. Überall wurde anhand der Wahlergebnisse ersichtlich, dass sich vor allem die neuen KFA-Vorsitzenden auf eine breite Mehrheit stützen konnten und damit einen Vertrauensvorschuss erhielten. Das war auch Anfang Juni so, als der 7. Verbandstag in Jena mit der Verabschiedung der Satzung und der Ordnungen sowie der Wahl der Gremien praktisch den Schlusspunkt unter die lange geplanten Veränderungen setzte.

Natürlich sind die vorgenommenen Strukturänderungen in den Kreisen die eine Sache, das Gestalten und Zusammenwachsen – darin sind wir in den neuen Bundesländern erprobt – eine andere. Das spürte Ralf Eismann, der Vorsitzende des Qualifizierungsausschusses, auf den so genannten Bildungsreisen, als er anmerkte: „Der Zusammenschluss der Kreise zu einem Kreis wird ein langer, langer Prozess werden, nicht nur im Bereich der Qualifizierung.“

Der Öffentlichkeitsausschuss des TFV hat den Erneuerungsprozess des Verbandes auch 2012 intensiv begleitet. Wir haben über viele Aktivitäten auf Verbands- und Kreisebene sowohl im „Fußball-Magazin“ als

auch auf der Internetseite des TFV berichtet, über den aktuellen Stand der Umsetzung von Gedanken informiert und Möglichkeiten gegeben, dass sich Mitglieder auch kritisch äußern. Letzteres Angebot wurde allerdings kaum genutzt.

Auch in Zukunft ist es das Anliegen unseres Ausschusses, das Verbandsleben in seiner ganzen Breite darzustellen. Das können jedoch die sechs Mitglieder des Ausschusses nicht alleine schaffen. Wir brauchen die Mitarbeit der TFV-Ausschüsse und der KFA. Das funktioniert zum Teil schon recht gut, aber wo Licht ist, da gibt es auch Schatten. Nicht alle Pressewart der Kreise, mit denen wir uns 2013 treffen wollen, berichten auch für die Thüringer Fußballgemeinde darüber, was sie gut machen oder was ihnen unter den Nägeln brennt. Auch in den Ausschüssen sehen wir diesbezüglich durchaus noch Reserven.

Selbst wenn es über die Feiertage im Fußball etwas ruhiger zugehen wird, rollt der Ball in der Winterpause weiter. In der Regel in den Sporthallen, wo die Meister bei den Männern, Frauen und im Nachwuchs sowie später im Breitensport ausgespielt werden. Warum gerade im Männerbereich das Interesse für das Spiel unter dem Hallendach eher mäßig ist, beantwortet Gerhard Frankenstein. Den Vorsitzenden des TFV-Spielausschusses baten wir am Ende der Hinrunde zum Interview. Darin spricht er über das, so sieht es übrigens auch DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, Kerngeschäft eines Fußball-Verbandes: den Spielbetrieb. Aber nicht nur dieses Thema wird im neuen TFV-Journal behandelt. Wie immer unternehmen wir den Versuch, die Bandbreite des Thüringer Fußball-Verbandes widerzuspiegeln. Ob uns das gelingt, würden wir, auch das ist ein oft geäußerter Wunsch, gern von den Lesern erfahren. Dabei sind wir auch für kritische, konstruktive Gedanken stets dankbar.



Kommen wir zurück zur Jahresbilanz. Für den Vorsitzenden des Öffentlichkeitsausschusses, der wie jeder Funktionär Mitglied einer Sportgemeinschaft ist, gehört der unerwartete und sicher etwas glückliche Aufstieg seines Vereins Rudolstadt in die Oberliga zu den positiven Ergebnissen des Sportjahres. Beeindruckt hat mich jedoch bei meinen Kontakten mit vielen Funktionären im Ehren- und Hauptamt auf allen Ebenen das ganze Jahr über, mit welchem Engagement, welcher Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit sie dem Fußball und damit der Gemeinschaft dienen. Da steckt sehr viel Herzblut drin. Das wünsche ich mir auch für das neue Jahr.

Hartmut Gerlach
Vorsitzender des Öffentlichkeitsausschusses

Traditionelles Turnier Fußball



FC Rot-Weiß Erfurt



Hallescher FC



SC Rot-Weiß Oberhausen



FC Carl Zeiss Jena



1. FC Lok Leipzig



ZFC Meuselwitz



SV Kleinfurra

05.01.2013

Riethsporthalle Erfurt 14.00 Uhr

KARTENVORVERKAUF



Mein Leben. Meine Zeitung

Service-Center

99084 Erfurt, Anger 1-3 und

Pressehäuser/Service-Center/Servicepartner

unter Tel.: 0180 - 595 5 595 oder

(Preis: 0,10 Euro aus dem dt. Festnetz (Netto) max. 1,00 €)

www.ticketshop-thueringen.de



6 | SV Schott Jena

Top-Thema

Der Spielausschussvorsitzende
Gerhard Frankenstein im Interview 6

Vorstand

Der TFV wünscht alles Gute 9

Amtliches 10

Spielbetrieb

Chronik des Jahres 2012 12

Termine Januar bis Juni 2013 17

Termine Hallenmeisterschaften 19

Jugendarbeit

Bilanz der Auswahlmannschaften 20

Ergebnisse Auswahlmannschaften 21

Fußball-Ferrienschule – ein Erfolgsmodell 22

Makkabi-Preis für Soccer Liga 25

Ehrenamt

Ehrenamtspreisträger 2012 26

Auszeichnungen und Geburtstage 27

DFB Aktivitäten

Behindertenfußball: Neue Koordinatoren 28

Qualifizierung

Alle C-Lizenz-Prüflinge bestehen 31

Schiedsrichter

Erste Zusammenkunft des Ausschusses
mit den Lehrwarten 33

Regelecke 34

Titelseite

Markus Skara vom Verbandsliga-Spitzenreiter SV Schott Jena behauptet sich gegen den Sonneberger Hannes Schreck.

Foto: Peter Poser



31 | C-Lizenz-Prüflinge

Im Interview: **Gerhard Frankenstein**

In der ersten Halbserie lief es rund auf Landesebene



Grund zur Freude: Der SV Schott Jena mit Trainer Steffen Geisendorf ist zur Winterpause Spitzenreiter der Köstritzer-Liga. Foto: Poser

Der SV Schott Jena ist ungeschlagen

Dem SV Schott Jena ist in der Köstritzer-Liga das gleiche Kunststück gelungen wie dem FSV Wacker Nordhausen in der vorigen Saison. Die Mannschaft von Trainer Steffen Geisendorf geht ungeschlagen in die Winterpause. Von 15 Punktspielen haben die Jenaer 13 gewonnen und zweimal unentschieden gespielt. Der Meisterschaftskandidat Nummer eins hat mit 41 Punkten bereits neun Zähler Vorsprung auf den Tabellenzweiten FC Union Mühlhausen (32), der allerdings eine Partie weniger ausgetragen hat. Dritter ist der 1. SC 1911 Heiligenstadt (31 – 16 Spiele).

Spannung verheißt die Konstellation in der Frauen-Verbandsliga für das neue Kalenderjahr. Die dritte Mannschaft des FF USV Jena (28 Punkte – zehn Spiele), welche das Feld der zwölf Teams anführt, trennt nur ein Zähler von den beiden Verfolgern FFC Gera (27 – 11) und 1. FC Saalfeld (27 – 12) ■

Zum 7. Verbandstag des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) wurde Gerhard Frankenstein zum Vorsitzenden des Spielausschusses gewählt. Er trat die Nachfolge von Gerald Rössel an, der den Spielbetrieb in Thüringen über lange Zeit maßgeblich geprägt hat und der als einer der Väter des Reformprozesses im TFV gilt. Hartmut Gerlach interviewte den Gothaer, der unter anderem Bilanz über seine bisherige Arbeit in dieser Funktion zieht und sich zu einigen Aspekten über die Arbeit dieses Ausschusses äußert.

Sie wurden auf dem Verbandstag zum Vorsitzenden des Spielausschusses gewählt. Wie fällt Ihre Bilanz über Ihre Tätigkeit als Nachfolger von Gerald Rössel aus?

Da ich ja bereits im Spielausschuss unter Gerald Rössel tätig war, unter anderem auch als Stellvertreter, erfolgte der Übergang nahtlos. Ich kann zudem weiterhin auf einen bewährten Stamm von Staffelleitern zurückgreifen. Wir haben im Ausschuss nur die Position des Stellvertreters, die jetzt Sven Wenzel begleitet, verändert. Er fungiert

gleichzeitig als Staffelleiter für die Köstritzer Liga. Sven Wenzel verfügt über langjährige Erfahrungen als Spielobmann eines Fußballkreises, hat neue Impulse gesetzt und ist eine Bereicherung für unsere Kommission. Mein Anliegen war es, dass jedes Ausschussmitglied für eine Staffel verantwortlich zeichnet. Deshalb hat beispielsweise Ulrich Hofmann die Staffelleitertätigkeit der Verbandsliga abgegeben. Er ist bekanntlich für den Köstritzer Landespokal zuständig.

Der Spielausschuss hatte vor allem bei der Einteilung der Staffeln der Landesklasse vor Saisonbeginn 2012/13 einige harte Nüsse zu knacken . . .

Jedes Jahr bringt die Staffeleinteilung aufgrund der territorialen Gegebenheiten Härtefälle mit sich, selbst bei drei Landesklassenstaffeln. Das führte dann dazu, dass Vereine, die über längere Zeit in einer Staffel gespielt haben, woanders eingeordnet werden mussten. Ich nenne hier nur das Beispiel des TSV Bad Blankenburg. Umso bedauerlicher war, dass kurze Zeit später die TSV Germania Sonneberg-West und dann auch noch



Umzug: Gegenwärtig wird auch in Thüringen unter dem Hallendach gespielt, allerdings nicht von allen Mannschaften.

Foto: Neidel

Motor Altenburg II ihre Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen haben.

Hatte der Spielausschuss während der Hinrunde große Probleme zu lösen?

Es lief alles rund, wobei wir im Gegensatz zum vergangenen Jahr aufgrund des Wetters einige Spielausfälle hatten. Aber wir machen uns keine großen Sorgen, denn der Spielplan ist großzügig konzipiert und lässt genug Raum für Nachholer. Auch durch Feiertage, die nicht auf einem Wochenende liegen.

Waren Sie auch mit dem Fairplay zufrieden?

Wir haben im Vergleich zum Vorjahr keine Verschlechterung feststellen können. Die aktuellen Platzierungen im Fairplay sind jederzeit auf der Webseite www.fussball.de abrufbar. Bedauerlich ist nur der Vorfall beim Punktspiel der Landesklasse, Staffel Süd, Eintracht Hildburghausen gegen den SV 08 Steinach. Mit dem Spielabbruch befasst sich das TFV-Sportgericht.

Auch die Spiele im Köstritzer Landespokal bereiteten offenbar weniger Probleme als in der Vergangenheit . . .

Erstmalig waren alle höherklassigen Mannschaften in der ersten Hauptrunde am Start.

Damit kamen zahlreiche „kleine“ Vereine in den Genuss, gegen die „großen“ antreten zu können. Der DFB und der NOFV haben, sehr zur Freude des Spielausschusses, Termine für Pokalspiele in der 3. Liga und Oberliga freigehalten. Die haben wir genutzt. Dies soll auch in der kommenden Saison wieder so sein. So konnten wir das Viertelfinale noch in diesem Spielhalbjahr durchführen.

Die Hallensaison hat begonnen. Das Interesse der Vereine, besonders der Verbandsligisten, hält sich in Grenzen. Wie schätzen Sie diese Entwicklung ein?

Das Interesse von Vereinen an der Landesmeisterschaft in der Halle, für die vom Spielausschuss Werner Gerling verantwortlich ist, ist weiter gesunken. Gerade fünf Mannschaften aus der Köstritzer Liga sind beteiligt. Das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass mehr Vereine als früher über Kunstrasenplätze verfügen und deshalb vor allem die Männermannschaften kaum noch die Halle nutzen. Dennoch wollen wir mit den Gemeinschaften sprechen, um attraktive Formen der Ausrichtung der Hallenmeisterschaft zu finden. In diesem Jahr ist es so, dass die drei Regionalmeister beim TFV teilnehmen. Im nächsten Jahr sind dann auch die neun Kreis-

meister der KFA qualifiziert. Vielleicht gibt es dann Möglichkeiten, durch gastgebende Kreishallenmeister einen größeren Zuspruch für die Turniere zu erreichen.

Die Hallenregeln sind etwas verändert worden. Worauf wollen Sie hinweisen?

Vom DFB wird angestrebt, in der Halle nur noch nach Futsalregeln zu spielen. Diesem Anliegen sind wir mit einigen Änderungen entgegen gekommen. So ist zum Beispiel ab diesem Jahr das Grätschen nicht mehr erlaubt. Die Hallenregeln findet man auf der Homepage des Verbandes.

Wann beginnt die Vorbereitung auf das Spieljahr 2013/14?

Der Spielausschuss wird sich mit den Ob-leuten der Kreise Anfang Februar zu einem Zweitageslehrgang treffen. Da wollen wir die Weichen für die neue Saison stellen und den Entwurf des Rahmenterminplanes verabschieden.

Interview: Hartmut Gerlach

Deutschlands
große legale
Sportwette



ODDSET

DIE SPORTWETTE

DER SCHÖNSTE ANPFIFF ALLER ZEITEN.

DIE BUNDESLIGA MIT ODDSET.



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700 · Infos unter
thueringenlotto.de · spielen-mit-verantwortung.de · lotto.de

 **LOTTO**[®]
Thüringen

**WENN EIN JAHR NICHT LEER VERLAUFEN SOLL,
MUSS MAN BEIZEITEN ANFANGEN.**

(JOHANN WOLFGANG VON GOETHE)

**DER VORSTAND DES THÜRINGER FUßBALL-VERBANDES
DANKT ALLEN MITGLIEDERN DES VERBANDES SOWIE
DEN FREUNDEN UND FÖRDERERN FÜR IHRE
GUTE ARBEIT IM JAHR 2012.**

**DER TFFV-VORSTAND UND DIE REDAKTION DES
FUßBALL-MAGAZIN WÜNSCHEN IHNEN EIN ERFOLGREICHES
JAHR 2013, INSBESONDERE VIEL GESUNDHEIT.**

Zusammen den Ball ins Rollen bringen



Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16 • 07552 Gera
Telefon: 03 65/7 37 52-0 • Telefax: 03 65/7 10 65 20

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Str. 36 • 99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0 • Telefax: 03 61/5 98 32 17

Internet: www.druckhaus-gera.de

14.12.2012

Stellenangebot des Thüringer Fußball-Verbandes

Gesucht wird ein Mitarbeiter/in der Geschäftsstelle in Vollzeit 40 Stunden.

Die Stelle ist zu besetzen ab **01.03.2013**, zunächst befristet für 2 Jahre, bei einer Probezeit von 6 Monaten.

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- Fairplay
- Statistik
- Ehrungen
- Breitensport
- Ordnung und Sicherheit
- Satzung und Ordnungen
- Organisatorische Aufgaben

Erwartet werden:

- möglichst ein abgeschlossenes Studium
- Kenntnis der Struktur des Fußballs
- sichere PC-Kenntnisse (MS Office, Hardwarekenntnisse)

Vorausgesetzt werden Flexibilität und Belastbarkeit.

Bewerbungen bitten wir bis zum 11.02.2013 an den

Thüringer Fußball-Verband e. V.
Geschäftsführer
Herrn Jungnickel
Augsburger Straße 10
99091 Erfurt

zu richten.

Thüringer Fußball-Verband e. V. ■

14.12.2012

Stellenangebot des Thüringer Fußball-Verbandes

Gesucht wird eine Mitarbeiter/in der Geschäftsstelle-Passstelle – in Vollzeit 40 Stunden.

Die Stelle ist zu besetzen ab **01.03.2013**, zunächst befristet für 2 Jahre, bei einer Probezeit von 6 Monaten.

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- Exakte Kenntnisse zur Struktur des Fußballs
- Kenntnis der Satzung und Ordnungen des Thüringer Fußball-Verbandes

Erwartet werden:

- sichere Kenntnisse MS Office
- Hardwarekenntnisse

Vorausgesetzt werden Flexibilität und Belastbarkeit.

Bewerbungen bitten wir bis zum 11.02.2013 an den

Thüringer Fußball-Verband e. V.
Geschäftsführer
Herrn Jungnickel
Augsburger Straße 10
99091 Erfurt

zu richten.

Thüringer Fußball-Verband e. V. ■

Impressum

Herausgeber: Thüringer Fußball-Verband e.V. | **Anschrift der Hauptgeschäftsstelle/ Sitz der Redaktion:** Augsburger Straße 10, 99091 Erfurt | **Telefon:** 0361/3 47 67-0 | **Fax:** 0361/3 46 06 35 | **E-Mail:** info@tfv-erfurt.de | **Homepage:** www. tfv-Erfurt.de | **Preis:** 2,50 Euro (zuzüglich gesetzlich gültige Mehrwertsteuer) | **Redaktion: Hartmut Gerlach**, Kastanienring 15, 07407 Rudolstadt, Telefon: 03672/35 56 89 (pr.) oder 03672/43 17 87 (d.), E-Mail: Gerlach.Hartmut@t-online.de | **Jürgen Kirchner**, Dolmarstraße 23, 98617 Meiningen, Telefon: 03693/71 07 12, Mobil: 0151/10 39 35 22, E-Mail: juerki@online.de | **Jan-Thomas Markert**, Arvid-Harnack-Straße 12, 07743 Jena, Telefon: 0176/22 93 14 78, E-Mail: janthom@web.de | **John Schmidt**, Krankenhausstr. 22, 98693 Ilmenau, Telefon: 03677/88 20 32, E-Mail: john.33schmidt@googlemail.com | **Jochen Scheerbaum**, Bergstraße 16, 37339 Worbis, Telefon: 036074/9 22 61 (pr.) oder 03606/66 96 64/5, Fax: 03606/66 96 69 (d.), E-Mail: J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de | **Ulrich Hofmann (Redaktionssekretär)**, Anschrift siehe oben unter Sitz der Redaktion, Telefon: 0361/3 47 67 17, E-Mail: u.hofmann@tfv-erfurt.de | **Layout/Satz/Druck:** Druckhaus Gera GmbH, Jacob-A.-Morand-Str. 16, 07552 Gera, Telefon: 0365/7 37 52 20. ■

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013



Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013 des „Fußball-Magazins“ ist der 31. Januar 2013.

Wir bitten alle KFA und Vereine um rege Mitarbeit. Auch freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des „Fußball-Magazins“. ■



Neue Mitarbeiterin:

Seit dem 1. September hat der Thüringer Fußball-Verband eine neue Mitarbeiterin im Bereich Finanzen. Nicole Wiegand ist der Ansprechpartner für die neun Kreise und arbeitet eng mit deren Kassenwarten zusammen. Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Amtliches des TFV

Satzung und Ordnungen

- Ergänzung der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO)
- § 34, Antrags- und Rechtsmittelgebühren – Aufnahme neuer Punkt 3/Gebühren für Einzelrichterentscheidungen (3) Für die Ausfertigung von Urteilen und Beschlüssen der Rechtsorgane, die im Einzelrichterverfahren ergehen, werden pauschale Gebühren zur Abgeltung der entstandenen Verfahrenskosten je Urteil bzw. Beschluss wie folgt erhoben:

- Herren- und Frauenspielbetrieb 30,00 €
- Nachwuchsspielbetrieb 20,00 €

Dies war die bisher übliche Verfahrensweise zur Abgeltung der Verfahrenskosten bei Einzelrichterentscheidungen. In der Beschlussvorlage der RuVO zur Abstimmung auf dem 7. Verbandstag des TFV fehlt dieser Hinweis. Über ein Umlaufverfahren des Vorstandes wurde diese Änderung/Wiederaufnahme beschlossen.

- **Aktualisierung Spielordnung (SPO)**
- § 22 Spielsperren nach Feldverweisen

(2) Auf der Grundlage des Spielberichtsbogens ordnet der zuständige Staffelleiter unter Beachtung von §§ 16 ff.

der RuVO die Spielsperre für die des Feldes verwiesenen Spieler an. Zusatzberichte des Schiedsrichters und Stellungnahmen der Vereine, die innerhalb von **drei** Tagen vorliegen, werden bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Mit dieser Änderung wurde die Spielordnung an den § 16 (2) der RuVO angeglichen. In beiden Ordnungen wird nun einheitlich auf die mögliche Abgabe von Stellungnahmen innerhalb von drei Tagen verwiesen.

- **Änderung der Ehrungsordnung (EO)**
- § 6 Anträge – Änderung Absatz 6

Für die Verleihung der Ehrennadel in Silber muss der Antrag spätestens vier Wochen vor dem Auszeichnungstermin in der Geschäftsstelle des TFV vorliegen. **Die Bewilligung erfolgt durch die KFA.**

Wie die Ehrennadel in Bronze soll auch die Ehrennadel in Silber ausschließlich durch die Kreisfußballausschüsse bewilligt werden. Damit soll die Arbeit in den Kreisen gestärkt werden. Diese Änderung wurde im Umlaufverfahren beschlossen. In der RuVO, in der SPO und in der EO auf der Homepage des TFV wurde diese Ergänzung

bereits eingearbeitet. Die Aktualisierung unseres Ordners Satzung und Ordnungen erfolgt einmal jährlich, und somit zur Saison 2013/14. Wir bitten um Beachtung.

TFV-Hallenregeln überarbeitet

Hinweis an alle KFA und Vereine

In Zusammenarbeit von Spielausschuss, Jugendausschuss und Schiedsrichterausschuss wurden die Hallenregeln für Turniere im TFV überarbeitet.

Im Interesse einer größeren Einheitlichkeit wurden Aussagen zu den verwendeten Toren, zur Festlegung des Strafraumes und zum Eindribbeln präzisiert. Die wesentlichste Änderung besteht im Verbot des Grätschens Punkt 11 I).

Die neue Hallenregel steht ab sofort auf der Homepage des TFV zur Verfügung. Sie ist für alle Altersklassen und alle Turniere auf Kreis- und Landesebene verbindlich anzuwenden.

Die betroffenen Ausschüsse werden aufgefordert, vor Beginn der Hallensaison in ihrem Zuständigkeitsbereich die notwendigen Informationen weiter zu leiten.

Udo Penßler-Beyer
Vizepräsident Spielbetrieb

Chronik 2012



Prestigeduell: Der FC Carl Zeiss Jena bezwang den FC Rot-Weiß Erfurt und gewann den Hallencup des Thüringer Fußball-Verbandes in Erfurt.

Foto: Neidel

JANUAR

- 6. **18. Internationales Hallenturnier um den „TFV-Cup“**
FC Carl Zeiss Jena Pokalgewinner Erfurt
- 11. **Neujahrsempfang des Vorstandes des TFV mit den**
Vorsitzenden der KFA Erfurt
- 14. **Neugründung des Fußballkreises Nordthüringen**
mit 8145 Mitgliedern in 93 Vereinen
(ehemals FK Kyffhäuser und Nordhausen)
Jürgen Schweser zum Vorsitzenden gewählt Kyffhäuser
- 20. **Neugründung des Fußballkreises Erfurt/Sömmerda**
mit 11 336 Mitgliedern in 84 Vereinen
(ehemals SFK Erfurt und FK Sömmerda)
Jens Schenk zum Vorsitzenden gewählt Alach
- 20. **Neugründung des Fußballkreises Eichsfeld-Unstrut-Hainich**
mit 11 979 Mitgliedern in 124 Vereinen
(ehemals FK Eichsfeld und Unstrut-Hainich)
Jochen Scheerbaum zum Vorsitzenden gewählt Mühlhausen
- 21. **Neugründung des Fußballkreises Ostthüringen**
mit 9648 Mitgliedern in 81 Vereinen (ehemals FK Gera,
Greiz und Altenburg) Klaus Hübschmann zum
Vorsitzenden gewählt Gera
- 21. **Neugründung des Fußballkreises Mittelthüringen**
mit 13 695 Mitgliedern in 112 Vereinen
(ehemals FK Weimar, Ilmkreis und Saalfeld/Rudolstadt)
Ralf Hanemann zum Vorsitzenden gewählt Bösleben

- 21. **Neugründung des Fußballkreises Westthüringen**
mit 13 556 Mitgliedern in 132 Vereinen
(ehemals FK Bad Salzungen, Eisenach und Gotha)
Peter Brenn zum Vorsitzenden gewählt Wenigenlupnitz
- 21. **Neugründung des Fußballkreises Rhön-Rennsteig**
mit 7486 Mitgliedern in 79 Vereinen
(ehemals FK Meiningen und Werra/Rennsteig)
Hans Hörnlein zum Vorsitzenden gewählt Walldorf
- 22. **TFV-Bestenermittlung im Futsal**
ESV Lok Erfurt gewinnt Titel Schmalkalden
- 27. **Neugründung des Fußballkreises Jena-Saale-Orla**
mit 13 310 Mitgliedern in 87 Vereinen
(ehemals FK Jena/Saale-Holzland und Saale-Orla)
Dr. Olaf Wünsch zum Vorsitzenden gewählt Stadtroda

- 28./29. **Verbandsvergleiche (Jg. 97)**
Thüringen-Niedersachsen 2:3 Rudolstadt
Thüringen-Niedersachsen 0:1 Jena
- 28. **Neugründung des Fußballkreises Südthüringen**
mit 6608 Mitgliedern in 69 Vereinen
(ehemals FK Hildburghausen und Sonneberg)
Dittmar Börner zum Vorsitzenden gewählt Eishausen

FEBRUAR

- 4. **22. TFV-Hallenmeisterschaft Herren**
FSV Martinroda gewinnt „Köstritzer Hallen-Cup“ Rudolstadt
- 5. **TFV-Hallencup A-Junioren**
Meister: FC Rot-Weiß Erfurt Waltershausen
- 5. **TFV-Hallencup B-Junioren**
Meister: FC Rot-Weiß Erfurt Waltershausen
- 5. **TFV-Hallencup C-Junioren**
Meister: FC Rot-Weiß Erfurt Gera
- 5. **TFV-Hallencup D-Junioren**
Meister: FC Rot-Weiß Erfurt Gera
- 7./8. **Verbandsvergleiche (Jg. 96)**
Thüringen – Mecklenburg-Vorpommern 0:1, 0:2 Bad Blankenburg
- 11. **TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen C**
FF USV Jena gewinnt Titel Meiningen



Zustimmung: Die Satzung und die Ordnungen fanden beim 7. Verbandstag in Jena große Mehrheiten.

- 11. **NOFV-Hallenmeisterschaft D-Junioren**
FC Rot-Weiß Erfurt gewinnt Titel Meuselwitz
- 12. **NOFV-Hallenmeisterschaft C-Junioren**
FC Rot-Weiß Erfurt belegt 4. Platz Meuselwitz
- 12. **TFV-Hallencup E-Junioren**
Meister: FC Rot-Weiß Erfurt Arnstadt
- 18. **TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen D**
1. FFV Erfurt gewinnt Titel Saalfeld
- 18. **6. NOFV-Futsal-Cup C-Junioren**
1. FC Gera 03 belegt 6. Platz Berlin
- 19. **TFV-Bestenermittlung Mädchen F**
ASV Erfurt belegt 1. Platz Saalfeld
- 25. **NOFV-Futsal-Meisterschaft**
ESV Lok Erfurt belegt 4. Platz Magdeburg
- 26. **TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen B**
FF USV Jena gewinnt Titel Stadtroda

MÄRZ

- 2. **Außerordentlicher DFB-Bundestag**
Wolfgang Niersbach zum DFB-Präsidenten gewählt
TFV-Delegierte: Dr. Tomaschewski, U. Penßler-Beyer,
H. Wießner, H.-J. Jungnickel Frankfurt/Main
- 3. **TFV-Hallenmeisterschaft Frauen**
1. FFV Erfurt gewinnt Titel Jena-Göschwitz
- 11. **TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen E**
ESV Lok Meiningen gewinnt Titel Weimar
- 11. **TFV-Meisterschaft Alte Herren Ü 35**
Sportfreunde Gera gewinnen Titel Geraberg
- 16.–18. **Vierländerturnier Mädchen (Jgg. 97/98)**
TFV-Auswahl belegt 3. Platz Grünberg
- 18. **TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 45**
VfB Gera/Geraer Freizeitkicker gewinnen Titel Weimar

- 20. **Verbandsvergleiche (Jgg. 97 und 98)**
Thüringen – Sachsen-Anhalt 1:1 (Jg. 97)
Thüringen – Sachsen-Anhalt 2:2 (Jg. 98) Jena
- 23.–25. **NOFV-Turnier (Jg. 96)**
TFV-Auswahl belegt 6. Platz Lindow
- 25. **TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 50**
SG Schweina/Kaltenborn/Steinbach gewinnt Titel Stadroda
- 25. **TFV-Hallen-Bestenermittlung Freizeitmannschaften**
TUS Schmölln gewinnt Titel Mühlhausen
- 30.–3.4. **DFB-Länderpokal Frauen U 19**
TFV-Auswahl belegt 18. Platz Duisburg

APRIL

- 1. **TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 55**
SG Weida/Münchenbernsdorf gewinnt Titel Stadtroda
- 12.–15. **U 15 Turnier Mädchen**
TFV-Auswahl belegt 1. Platz Berlin
- 13.–18. **DFB-B2-Länderpokal (Jg. 96)**
TFV-Auswahl belegt 18. Platz Duisburg
- 15. **TFV-Meisterschaft Alte Herren Ü 60**
SG Reurieth gewinnt Titel Suhl
- 16.–18. **U 15 Länder-Turnier (Jg. 97)**
TFV-Auswahl belegt 1. Platz Leipzig
- 20. **7. TFV-Jugendverbandstag**
Peter Ott einstimmig zum neuen Vorsitzenden
gewählt Jena
- 24./25. **Verbandsvergleiche (Jg. 98)**
Berlin – Thüringen 1:0, 2:0 Berlin

MAI

- 1. **TFV-„Jurke-Pokal“ B-Junioren ES**
FC Rot-Weiß Erfurt II – FC Carl-Zeiss Jena II 3:1 n.E. (0:0) Blankenhain
- 1. **TFV-„Jurke-Pokal“ A-Junioren ES**
SG SC Leinefelde – SV SCHOTT Jena 0:5 Blankenhain
- 4. **Erster Girls Soccer Day**
mit 38 Mädchenmannschaften gestartet Erfurt
- 4.–6. **Gemeinsame Danke-Veranstaltung für die Kreis-
ehrenamtssieger 2011 des BFV und TFV**
21 aus Thüringer Vereinen ausgezeichnet Bad Gögging



Landesmeister: Die Frauen des F.F.C. Gera. TFV-Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski übergibt den Pokal an Kapitänin Sabrina Herold.

- 9. **Verbandsvergleich (Jg. 98)**
Thüringen – Sachsen-Anhalt 3:1 *Bad Blankenburg*
- 16. **„Köstritzer-Landespokal“ Endspiel**
ZFC Meuselwitz – FC Carl Zeiss Jena 0:2 *Meuselwitz*
- 16.–20. **DFB-Länderpokal Mädchen**
TFV-Auswahl belegt 10. Platz *Duisburg*
- 20. **TFV-Meisterschaft Alte Herren Ü 35 1. Finalspiel**
SSV Vimaria Weimar – FC Borntal Erfurt 4:1 *Weimar*
- 26./27. **NOFV -Meisterschaft B-Juniorinnen**
FF USV Jena gewinnt Titel *Thalheim*
- 30. **Verbandsvergleich (Jg. 99)**
Sachsen-Anhalt – Thüringen 2:1 *Bennstedt*

JUNI

Thüringer Landesmeister 2011/2012

Herren: FSV Wacker 90 Nordhausen

Frauen: FFC Gera

Junioren „Coca-Cola-Landesliga“

A-Junioren: ZFC Meuselwitz

B-Junioren: FC Rot-Weiß Erfurt II

C-Junioren: VfL 06 Saalfeld

„Coca-Cola Meister“

D-Junioren: FC Rot-Weiß Erfurt

E-Junioren: FC Carl Zeiss Jena

Juniorinnen

B-Juniorinnen: FF USV Jena (C-Juniorinnen)

C-Juniorinnen: SG Oberweimar/Weimar

Turnierserien

D-Juniorinnen: 1. FFC Saalfeld

E-Juniorinnen: ESV Lok Erfurt

F-Juniorinnen: FF USV Jena I

JUNI

- 1.–3. **Deutsche Meisterschaft B-Juniorinnen Zwischenrunde**
FF USV Jena belegt 3. Platz *Hamm*
- 2. **TFV-Verbandstag**
Dr. Wolfhardt Tomaschewski einstimmig als Präsident bestätigt; TFV-Satzung und TFV-Ordnungen neu beschlossen; Hans-Günter Hänsel, Manfred Lindenberg, Gerald Rössel und Claus Schultheiß zu TFV-Ehrenmitgliedern ernannt *Jena*
- 2. **TFV-Meisterschaft Alte Herren Ü 35 2. Finalspiel**
FC Borntal Erfurt – SSV Vimaria Weimar 1:0
TFV-Meister: SSV Vimaria Weimar *Erfurt*
- 4.–6. **Vierländerturnier (Jg. 98)**
Thüringen – Sachsen-Anhalt 2:1
Sachsen – Thüringen 2:0
Thüringen – Brandenburg 0:1 *Leipzig*
- 6.–7. **Verbandsvergleiche (Jg. 97)**
Thüringen – Sachsen-Anhalt 6:1, 3:1 *Bad Blankenburg*
- 13. **TFV-„Jurke-Pokal“ C-Junioren ES**
VfL 06 Saalfeld – ZFC Meuselwitz 3:1 *Magdala*
- 14.–17. **NOFV-Turnier U 15 (Jg. 97)**
TFV-Auswahl belegt 2. Platz *Lindow*
- 16./17. **DFB-Stützpunkttturnier/D-Junioren (Jg. 2000) Endspiel**
Schleswig-Holstein – Thüringen 4:2 (0:0) n. N. *Osterburg*
- 16. **TFV-Pokalendspiel C-Juniorinnen**
SG VfB Oberweimar – FSV Silvester 91 Bad Salzungen 3:2 *Weimar*
- 17. **TFV-Pokalendspiel B-Juniorinnen**
SC 1903 Weimar – ZFC Meuselwitz 5:0 *Weimar*
- 24. **TFV-Pokal Endspiel Frauen**
1. FFV Erfurt – FF USV Jena III 4:2 n.E. (1:1;1:1) *Erfurt*
- 24. **TFV-Meisterschaft Senioren Ü 40/Großfeld/Endrunde**
SG Suhl/Herges-Hallenberg gewinnt Titel *Erfurt*
- 29. **Vivien Beil, FF USV Jena, Mitglied der siegreichen U17-Nationalmannschaft bei der EM in Frankreich** *Nyon*
- 30. **„Coca Cola“-Landesmeisterschaft D-Junioren**
FC Rot-Weiß Erfurt gewinnt Titel
- 30. **„Coca Cola“-Landesmeisterschaft E-Junioren**
FC Carl Zeiss Jena gewinnt Titel

JULI

- 1. **„1. Tag des Thüringer Fußballs“**
Der Einladung der Deutschen Soccer Liga und des TFV

folgten über 1250 Teilnehmer und Gäste; Girls Soccer Day Finale 2012; 28 Mädchenmannschaften in 4 Altersklassen am Start; Auszeichnungen im LOTTO- und PVP-Fairplay-Cup 2011/12; Prominentenspiel und Autogrammstunde u.a. mit H. Frenzel, H.-J. Dörner, P. Dücke, R. Schnuphase, L. Kurbjuweit und J. Raab

Erfurt

1.–5. **DFB-Sichtungsturnier U 15 (Jg. 97)**
TFV-Auswahl belegt 12. Platz Duisburg

8. **TFV-Meisterschaft Senioren Ü 50 / Kleinfeld**
SSV Vimaria Weimar gewinnt Titel Weimar/Tröbsdorf

9. **FF USV Jena erhält das „Grüne Band“ des DOSB**
für vorbildliche Talentförderung im Verein

9.–14. **DFB-Sichtungsturnier U 14 (Jg. 98)**
TFV-Auswahl belegt 7. Platz Bad Blankenburg

23. **Start der Fußballferienschulen 2012 des TFV**
12 Camps in 6 Wochen geplant Wiehe

AUGUST

2.–5. **Sparkassen Fairplay Soccer Tour 2012/Bundesfinale**
1. Plätze: Ballkünstlerinnen Aktiv Schule Erfurt AK 0–9 Mädchen; 11er Kicker Erfurt AK 10–13 Mädchen
FC Wayne Arnstadt AK 14–17 Mädchen
Flori und die Soccer-Chicks Altenburg AK 14–17 Mixed
Prerow

8. **Spieljahreseröffnung 2012/13 im TFV**
FSV Grün-Weiß Stadtroda – SV Blau-Weiß 90 Neustadt 1:3
Stadtroda

11. **1. NOFV-Meisterschaft Ü 50 / Kleinfeld**
SSV Vimaria Weimar belegt 5. Platz Sandersdorf

18. **6. NOFV-Meisterschaft Ü 40**
SG Suhl/Herges-Hallenberg belegt 6. Platz Braunsbedra

SEPTEMBER

4. **Verbandsvergleich (Jg. 98)**
Thüringen – Sachsen-Anhalt 2:3 Bad Blankenburg

7.–9. **NOFV-Turnier (Jg. 95)**
TFV-Auswahl belegt 6. Platz Lindow

14.–16. **NOFV-Länderpokal Frauen U 17**
TFV-Auswahl belegt 4. Platz Lindow

23.–26. **DFB Schul-Cup (WK KL IV)**
14. Platz Sportgymnasium Rudolstadt (Jungen)
15. Platz Sportgymnasium Heiligenstadt (Mädchen)
Bad Blankenburg



Beliebt: Der 1. Tag des Thüringer Fußballs mit Wettbewerben und viel Spaß an der Sache fand besonders beim Nachwuchs große Resonanz.

23.–27. **Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“**
Sportgymnasium Jena belegt:
3. Platz (Jungen WK KL. II)
5. Platz (Mädchen WK KL. II)
9. Platz (Jungen WK KL. III)
7. Platz (Mädchen WK KL. III) Berlin

28. **FF USV Jena „Grünes Band für vorbildliche Talentförderung“ verliehen** Jena

29. **6. Rameder Ehrenamtstag des TFV**
18 Sportfreunde mit Ehrenamtspreis 2012 ausgezeichnet
Erfurt

29. **16. „All together-Cup“ Endrunde**
Turniersieger: Boblik Gotha Erfurt

29.–3.10. **DFB-Länderpokal Mädchen U 17**
TFV-Auswahl belegt 6. Platz Duisburg

OKTOBER

5.–7. **NOFV-Länderpokal Mädchen U 15**
TFV-Auswahl belegt 3. Platz Osterburg

6.–11. **U 18 Sichtungsturnier des DFB (Jg. 95)**
TFV-Auswahl belegt 22. Platz Duisburg

7. **TFV-Bestenermittlung Freizeitmannschaften/Kleinfeld**
FC Sachsendorf neuer Titelträger Bad Klosterlausnitz

15.–17. **NOFV-Vierländerturnier (Jg. 99)**
TFV-Auswahl belegt 4. Platz Güstrow

NOVEMBER/DEZEMBER

12.11. **TFV-Geschäftsstelle bezieht neues Domizil**
in Augsburger Straße 10 Erfurt

TFV-Fußballferienschulen 2012 mit Erfolgsbilanz
Vielfalt des Angebots und neue Standorte führten zu wachsenden Teilnehmerzahlen in den Camps. Insgesamt nahmen mehr als 900 Kinder und Jugendliche an den 18 Veranstaltungen teil.

Termine: Januar bis Juli 2013

Januar

04.-06.	Fortbildung NW-SR der Kreise	Bad Blankenburg
04.-06.	Fortbildung Frauen-SR	Bad Blankenburg
05.	19. Internationales Hallenturnier des TFV	Erfurt
06.	TFV-Hallenmeisterschaft „Köstritzer Pokal“/VR	
11.-13.	Fortbildung KOL-SR (Anwärter LKI)	Bad Blankenburg
12./13.	TFV-Hallenmeisterschaft „Köstritzer Pokal“/VR	
18.-20.	TFV-Hallenmeisterschaft „Köstritzer Pokal“/VR	
20.	TFV-Bestenermittlung im Futsal/Männer	Ruhla
26.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen C/ER	Schlotheim
26.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen E/ER	Bad Salzungen
27.	TFV-Hallenmeisterschaft „Köstritzer Pokal“/ER	Bad Langensalza
n. o.	Kreislehrwarte-Tagung/Fortbildung	Bad Blankenburg

Februar

02.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen B/ER	Eisenberg
02.	TFV-Hallencup C-Junioren	Gera
02.	TFV-Hallencup D-Junioren	Gera
04.-06.	Lehrgang mit Meckl.-Vorpommern (Jg. 97)	Bad Blankenburg
08./09.	Fortbildung Beobachter-Verbandsliste	Bad Blankenburg
09.	TFV-Bestenermittlung im Futsal/C-Junioren	Bad Blankenburg
09.	TFV-Hallenmeisterschaft Mädchen D/ER	Saalfeld
09.	TFV-Bestenermittlung Mädchen F/ER	Saalfeld
09./10.	TFV-Hallenmeisterschaft Frauen/ZR	
09./10.	Fortbildung SR-Verbandsliste	Bad Blankenburg
16.	TFV-Hallencup E-Junioren	Ohrdruf
16./17.	NOFV-Hallenmeisterschaften C- und D-Junioren	Berlin
16./17.	Verbandsvergleiche mit Sa.-Anhalt (Jg. 98 u. 99)	Jena
17.	TFV-Hallenmeisterschaft Frauen/ER	Saalfeld
22./23.	Jugendfachtagung mit KFA-JA beim DFB	Frankfurt
23.	NOFV-Futsal-Cup Männer	Hohenst.-Ernstthal
24.	NOFV-Futsal-Cup C-Junioren	Hohenst.-Ernstthal

März

01.-03.	Fortbildung C-Trainer	Bad Blankenburg
02.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 35	Schlotheim
10.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 50	Bad Salzungen
15.-17.	Fortbildung SR (Rennsteiger-Gruppe)	Bad Blankenburg
17.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 55	Eisenberg
18.-22.	DFB-Länderpokal Frauen (U 19)	Duisburg
23.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 60	Steinb.-Hallenberg
23./24.	Köstritzer-Landespokal Männer/HF	
24.	TFV-Hallenmeisterschaft Alte Herren Ü 45	Mühlhausen
24.	TFV-Hallenmeisterschaft Freizeit	Saalfeld
30./31.	TFV-PVP-Pokal A- + B-Junioren/HF	
30./01.04.	TFV-Landespokal Frauen/HF	

April

05.-07.	Vierländer-Turnier Mädchen	Leipzig
07.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 VF-Hinspiele	
09.	dezentrale TS-Trainer-Anleitung	Süd
11.	dezentrale TS-Trainer-Anleitung	West
11.-14.	Dreiländer-Turnier Mädchen	Bad Blankenburg
12.-14.	NOFV-Turnier (Jg. 97)	Lindow
14.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 VF-Rückspiele	
15.-17.	Vierländer-Turnier (Jg. 98)	Leipzig
16.	dezentrale TS-Trainer-Anleitung	Ost
17.-19.	Lehrgang mit Berlin (Jg. 99)	Bad Blankenburg
19.-21.	Fortbildung C-Trainer	Bad Blankenburg
26.-01.05.	DFB-B 2-Turnier (Jg. 97)	Duisburg
28.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 HF-Hinspiele	
29.-03.05.	Ausbildung C-Trainer	Bad Blankenburg

Mai

01.-30.	Aktionstage Minispielfelder	
01.	TFV-PVP-Pokal A-Junioren/Finale	Blankenhain
01.	TFV-Landespokal Frauen/Finale	
01.	TFV-PVP-Pokal C-Junioren/HF	
03.	Trainingsstützpunkt-Turniere (Jg. 02)	TS-Standorte
04./05.	Zentrale TFV-Sichtung (Jg. 00/01)	Bad Blankenburg
08.	TFV-PVP-Pokal B-Junioren/Finale	Blankenhain
08.-10.	Auszeichnung Kreisehrenamtssieger TFV/BFV	Oberhof
08.-12.	DFB-Länderpokal Mädchen U 15	Duisburg
12.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 HF-Rückspiele	
14.	TFV-Sichtungsturniere (Jg. 00/01)	Bad Blankenburg
15.	Köstritzer-Landespokal/Finale	
17.	Tag des Mädchenfußballs TFV	Erfurt
26.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 Finale-Hinspiel	
28.-30.	Lehrgang mit Sachsen-Anhalt (Jg. 98)	Bad Blankenburg

Juni

01./02.	NOFV-Länderpokal Mädchen U 13	Potsdam
02.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 35 Finale-Rückspiel	
03.	TS-Infoabend	TS-Standorte
03.-05.	Vierländer-Turnier (Jg. 99)	Leipzig
n.o.	Verbandsvergleich in Sachsen-Anhalt (Jg. 00)	
13.-16.	NOFV-Turnier (Jg. 98)	Kienbaum
14.-16.	NOFV-Kleinfeld-Turnier (Jg. 01)	Lindow
17.-19.	Lehrgang mit Sachsen-Anhalt (Jg. 99)	Bad Blankenburg
17.-21.	Profilausbildung C-Trainer	Bad Blankenburg
23.	TFV-Meisterschaft Großfeld Ü 40 Endrunde	Erfurt
27.	Landesfinale „Jugend trainiert . . .“ (Jungen)	Gotha
27.	Landesfinale „Jugend trainiert . . .“ (Mädchen)	Jena
28.-30.	Prüfung Trainer C-Leistungsfußball	Bad Blankenburg
28.-30.	Qualifikationslehrgang SR-Verbandsliste	Bad Blankenburg
29.-04.07.	DFB-Sichtungsturnier U 15 (Jg. 98)	Duisburg



GIRLSUNITED

Trainingsequipment für Mädchen- & Frauenfußball



Partner des



ERHARD® SPORT
STARK IN JEDER DISZIPLIN

E SOCCER

Informationen und Katalog anfordern unter
03382 703232, damsdorf@erhard-sport.de
oder in unserem E-Shop www.erhard-sport.de

Termine: Hallenmeisterschaften 2013

Altersklasse	TFV	Regional VR 1	Regional VR 2	Regional VR 3
Männer	27.01.2013 Bad Langensalza			
Frauen	17.02.2013 Saalfeld			
C-Junioren	02.02.2013 Gera			
D-Junioren	02.02.2013 Gera			
E-Junioren	16.02.2013 Ohrdruf			
B-Mädchen	02.02.2013 Eisenberg			
C-Mädchen	26.01.2013 Schlotheim			
D-Mädchen	09.02.2013 Saalfeld			
E-Mädchen	26.01.2013 Bad Salzungen			
F-Mädchen	09.02.2013 Saalfeld			
Futsal Männer	20.01.2013 Ruhla			
Futsal C-Junioren	09.02.2013 Bad Blankenburg			
AK 35	03.03.2013 Heiligenstadt	16.02.2013 Eisenberg	17.02.2013 Schlotheim	17.02.2013 Themar
AK 45	24.03.2013 Mühlhausen	16.03.2013 Eisenberg	17.03.2013 Mühlhausen	17.03.2013 Schleusingen
AK 50	10.03.2013 Bad Salzungen	24.02.2013 Stadtroda	24.02.2013 Erfurt /Thür.Halle	24.02.2013 Bad Salzungen
AK 55	17.03.2013 Eisenberg	03.03.2013 Eisenberg	03.03.2013 Sömmerda	03.03.2013 Hildburghausen
AK 60	23.03.2013 Steinbach-Hall.	10.03.2013 Stadtroda	10.03.2013 Erfurt /Thür.Halle	10.03.2013 Zella-Mehlis
Freizeit	24.03.2013 Saalfeld	23.02.2013 Eisenberg	24.02.2013 Erfurt /Thür.Halle	24.02.2013 Meiningen

Auswahlmannschaften: Bilanz 2012

Erneut nicht nur Licht, sondern auch Schatten



Beim DFB-Länderpokal in Duisburg auf Platz drei platziert: die weibliche U 17-Auswahl Thüringens.

Für die Auswahlmannschaften des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) ist das zurückliegende Kalenderjahr wiederum sehr unterschiedlich zu bewerten. Beim inzwischen traditionellen U 12-Turnier der DFB-Talentförderung belegte der Jahrgang 2000 bei der diesjährigen Auflage im Juni in Osterburg mit guten spielerischen Leistungen einen sehr guten zweiten Platz. Ralf Kramer (Jena) und Frank Kühn (Erfurt), die vom TFV benannten Verantwortlichen, konnten mit dem Auftritt ihrer Schützlinge sehr zufrieden sein. Immerhin beteiligten sich in diesem Kalenderjahr anlässlich der zehnten Durchführung zehn Landesauswahlmannschaften, darunter alle sechs Verbände des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes (NOFV).

Die TFV-Auswahl U 13 (Jahrgang 1999) bestritt ihre ersten Vergleiche auf Großfeld und musste gegen Sachsen-Anhalt (1:2) und im Oktober bei einem Turnier in Güstrow, wo sie unter vier Teilnehmern nur den letzten Platz belegte, erkennen, dass zum erfolgreichen Fußball auch ein gewisses Maß an Robustheit und Durchsetzungsvermögen gehört.

Der Jahrgang 1998 konnte als U 14 beim zweigeteilten DFB-Camp Anfang Juli in Bad Blankenburg ein ordentliches Ergebnis erreichen. Mit je zwei Siegen und zwei Niederlagen belegte die TFV-Vertretung unter zwölf Mannschaften den siebten Platz. Betreut wurde die Mannschaft in Bad Blankenburg von Landestrainer Hubert Steinmetz und Frank Tanne (C1-Trainer Erfurt).

Die U 15 (Jahrgang 1997) konnte Mitte Juni an die guten Ergebnisse des Vorjahres anknüpfen und belegte beim NOFV-Turnier in Lindow hinter dem Seriensieger Berlin einen sehr guten zweiten Platz. Beim nachfolgenden DFB-Sichtungsturnier U 15 in Duisburg erreichte die Mannschaft den zwölften Rang. Die von Landestrainer Dr. Hartmut Wölk und Stützpunktrainer Frank Trillhose betreute TFV-Auswahl enttäuschte nicht, hatte sich für Duisburg aber eine noch bessere Platzierung vorgenommen.

Die TFV-Auswahl U 16 (Jahrgang 1996) belegte beim NOFV-Turnier, das im März zum dritten Mal für diesen Altersbereich durchgeführt wurde, einen unbefriedigen-

den 6. Platz und musste dabei über drei 0:1-Niederlagen quittieren. Beim DFB-B2-Länderpokal in Duisburg erreichte die Mannschaft mit Rang 18 eine etwas bessere Platzierung, da ihr diesmal neben zwei Niederlagen auch ein Remis sowie ein Sieg gelangen. Dieser Jahrgang wurde von TFV-Trainer Rüdiger Schnuphase und Georg-Martin Leopold (FC-Trainer Jena) betreut.

Der Jahrgang 1995 (jetzt U 18) konnte nicht an die Leistung der Vorjahresmannschaft anknüpfen und belegte sowohl beim NOFV-Turnier Anfang September in Lindow als auch beim DFB-A2-Länderturnier in Duisburg völlig unbefriedigende letzte Plätze. TFV-Trainer Schnuphase, der mit Norman Loose (FC-Trainer Erfurt) für die Mannschaft verantwortlich zeichnete, bemängelte vor allem die schlechte Chancenverwertung und naives Abwehrverhalten.

Im weiblichen Auswahl-Bereich gab es ebenfalls sehr unterschiedliche Ergebnisse. Zum Jahresauftakt belegte die U 19-Auswahl in Duisburg beim DFB-Länderpokal den 18. Platz. Nach drei knappen Niederla-

gen gab es wenigstens im letzten Spiel gegen Sachsen-Anhalt noch ein Erfolgserlebnis, so dass die von Landestrainer Hubert Steinmetz und Heidi Vater (Jena) betreute und durch mehrere Ausfälle geschwächte TFV-Auswahl noch zu einem Erfolgserlebnis kam.

Die von Stützpunkttrainer Andreas Schneider formierte und betreute U 15-Mädchenauswahl konnte sich im Mai in Duisburg gegenüber dem Vorjahresergebnis steigern und erreichte nach zwei Siegen und zwei Remis und nur einer Niederlage einen guten zehnten Platz. Bereits im Oktober fand das NOFV-Turnier des Spieljahres 2012/13 statt, diesmal belegte die neu zusammengestellte U 15-Mannschaft den dritten Platz.

Die von Landestrainer Steinmetz betreute U 17-Auswahl erreichte beim NOFV-Turnier Platz vier und beim DFB-Länderpokal dann einen tollen sechsten Platz und damit die beste Platzierung einer TFV-Auswahl bei den DFB-Turnieren 2012.

Hervorzuheben ist weiterhin, dass Vivien Beil (FF USV Jena) im Juli maßgeblichen Anteil am Gewinn des U 17-Europameister-Titel der DFB-U 17-Auswahl hatte. Sie gehörte auch zum Aufgebot für die U 17-WM in Aserbaidschan, wo immerhin der vierte Platz erreicht wurde. Ebenso erfreulich für den TFV und den FF USV war die U 20-WM-Teilnahme von Karoline Heinze im September in Japan, die mit einem sehr guten 2. Platz für die DFB-Auswahl endete.

Bei den Vereinen im Nachwuchsbereich spielen die beiden Thüringer Leistungszent-

ren in der Saison 2012/13 mit drei Mannschaften in der Bundesliga (Erfurt und Jena mit den A-Junioren, Erfurt nach dem Aufstieg mit den B-Junioren) und einmal in der Regionalliga (B-Junioren von Jena, zur Zeit mit intakten Aufstiegschancen).

Die C-Juniorenmannschaften spielten im Vorjahr in der Mitteldeutschen Talente-Liga eine sehr gute Rolle, in der laufenden Spielserie 2012/13 können beide Mannschaften nicht zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen sein. Für den FF USV Jena gab es nicht nur wegen des Klassenerhalts der Frauen Grund zur Freude, sondern auch wegen des Abschneidens der B-Juniorinnen. Im Mai wurde diese Mannschaft NOFV-Meister 2011/12, sicherte sich damit das Startrecht für die neugebildete B-Juniorinn-BL (Staffel Nord/Nordost) und belegt in dieser neuen Spielklasse nach Beendigung der Hinrunde einen tollen zweiten Platz. Ein weiteres erfreuliches Ergebnis war der Gewinn des NOFV-Hallenmeister-Titels im Februar durch die D-Junioren des FC Rot-Weiß Erfurt. Austragungsort dieser Veranstaltung war Meuselwitz. Wolfgang Klein, langjähriger Nachwuchs-Trainer beim FC Rot-Weiß wurde, für seine zehnte ununterbrochene Teilnahme als Übungsleiter an dieser Meisterschaft der D-Junioren gewürdigt.

Die Ausbeute der Thüringer Schulen beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ war vergleichsweise mager nach dem tollen Vorjahresergebnis mit zwei ersten, einem zweiten und einem dritten Platz. Mit Platz neun in der WK III Jungen, Platz sieben in der WK III Mädchen, Platz fünf in der WK II Mädchen und einem dritten Platz in der WK II

Jungen (Jahrgänge 1996 bis 1998) enttäuschten die Thüringer Mannschaften, die diesmal alle vom Sportgymnasium Johann Christoph Friedrich GutsMuths Jena gestellt wurden, zwar nicht, aber die eigene Zielstellung konnte nicht erreicht werden. An den Wettbewerben nahmen jeweils die Vertreter aller 16 Bundesländer, die sich zuvor in ihren Regionen durchgesetzt hatten, teil.

In der DFB-Talentförderung gab es vor drei Jahren einige Veränderungen. Entgegen der früheren Orientierung setzt der DFB seitdem auf eine Verringerung des Honorar-Trainer-Stabes bei gleichzeitiger Verbesserung seines Qualifizierungsstandes und eine noch stärkere Konzentration auf die besten 10- bis 14-jährigen Mädchen und Jungen. Der TFV setzt diese Vorgabe um, indem in unseren 21 DFB-/TFV-Stützpunkten auch 2012/13 ein zweimaliges Training in der Woche angeboten wird und alle DFB-Honorar-Trainer die Trainer-B-Lizenz besitzen. Über angedachte Modifizierungen, die sich auch aus der TFV-Strukturreform ergeben können, wird in den nächsten Monaten in den zuständigen Gremien intensiv beraten werden.

Auch 2013 werden an zwei Wochenenden im Jahr (Anfang Mai und Ende September) anspruchsvolle Trainingsstützpunkt-Turniere/Leistungsüberprüfungen für die Jahrgänge 2000 bis 2003 mit dem Ziel des Leistungsvergleichs und der Sichtung für die Territorial- beziehungsweise Landesauswahlmannschaften durchgeführt.

Ergebnisse: der TFV-Auswahlmannschaften (VI)



Jahrgang 1999

Turnier in Güstrow

In der zweiten Oktoberhälfte reiste die von Landestrainer Dr. Hartmut Wölk und Stützpunkttrainer Frank Trillhose betreute Jahrgangsauswahl 1999 zu einem Vierländerturnier nach Güstrow.

Mit folgenden Ergebnissen belegte die Mannschaft in einer „inoffiziellen“ Turnierwertung den 4. Platz:

- 1:2 gegen Sachsen
- 0:4 gegen Mecklenburg-Vorpommern
- 1:2 gegen Brandenburg

Nachdem die Mannschaft im Mai 2012 ihre Großfeldpremiere in Bennstedt gegen

Sachsen-Anhalt mit 1:2 verloren hatte, war dieser zweite Auftritt ergebnismäßig ähnlich unbefriedigend. Trotz guter Ansätze im Zusammenspiel führten körperliche Defizite und damit zusammenhängende Mängel im Zweikampfverhalten zum schlechten Abschneiden.

Fußball-Ferierschule: **Konzept bewährt sich**

Eine gute Mischung aus Spiel und Spaß



Im Vorwärtsgang: Die Fußball-Ferierschule 2012 war ein voller Erfolg.

Die Fußball-Ferierschule des Thüringer Fußball-Verbandes hat im Jahr 2012 die Kinder und Jugendlichen des gesamten Bundeslandes in allen vier Jahreszeiten begeistert. Stetig wachsende Teilnehmerzahlen in den Fußballcamps und die zunehmende Anzahl neuer Standorte zeigen, dass das neue Konzept von fussball-ferierschule.de aufgeht. Insgesamt nahmen mehr als 900 Nachwuchsfußballer an den 18 Veranstaltungen teil.

Es war ein wichtiges Jahr. Mit der Übernahme der Fußballferierschule durch fussball-ferierschule.de, Anfang 2012, stand ein neues Konzept auf dem Prüfstand. „Heiko

Nowak und ich haben uns sofort nach Unterzeichnung des Vertrages mit dem Thüringer Fußball-Verband sofort zusammengesetzt und das neue Konzept für die Fußballferierschule entwickelt. Herausgekommen ist, so kann man nach gut einem Jahr resümieren, eine gute Mischung aus Spiel und Spaß, kombiniert mit dem Anspruch, den Kindern etwas Neues zu vermitteln“, sagte Boris Kalff, der Leiter der Fußballferierschule und Inhaber von fussball-ferierschule.de.

Neben dem Training mit den Kindern war es besonders die positive Resonanz, die dem Team einen immer größeren Antrieb lieferte. Lob, aber vor allem konstruktive Kritik stell-

ten einen wesentlichen Baustein zur Weiterentwicklung des Konzepts dar. Insbesondere Rückmeldungen der Eltern, wie „Mein Sohn hat sich im Camp toll entwickelt. Ich habe das Gefühl, dass er jetzt den Zugang zum Fußball erlangt hat. Nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch“, bestärken das Team in der Auffassung, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Mit großer Begeisterung seitens der jungen Kicker wurden vor allem das Individual-, das Torwart- und das Stürmercamp aufgenommen, die im Herbst zum ersten Mal stattfanden. Die verschiedenen Trainingsschwerpunkte, die eigens für die einzelnen Spielerpositionen ausgelegt sind, waren, kombiniert mit einer Mini- Fuß-



Stolzer Nachwuchs: Insgesamt nahmen mehr als 900 Kinder und Jugendliche an den 18 Veranstaltungen teil.

ball-WM, für die Kinder ein optimaler Ausgleich, sich speziell in diesen Bereichen zu verbessern.

Neue Austragungsorte für Veranstaltungen sind Gräfenwarth und Ebeleben, wo die Fußballferienschule im nächsten Jahr präsent sein will. Der Sommer 2013 hält auch wieder die beliebten Camps in Fischbach (Rhön), Eisenberg und Viernau bereit. Zusätzlich ermöglicht die Fußball-Ferienstschule ein unvergessliches Erlebnis mit ihrem neuen USA-Camp Angebot. Maximal elf Kinder und Jugendliche erhalten die Gelegenheit, nicht nur an einem Fußballtraining der amerikanischen Art teilzunehmen, sondern auch die Sprache und Kultur eine Woche lang kennen zu lernen. Zusätzlich findet in Bad Blankenburg ein Deutsch-Englisch-Camp statt, in dem deutsche und amerikanische Teilnehmer zusammen trainieren können. Informationen zu allen Camps 2013 sind zu finden unter: www.fussball-ferienschule.de.

Termine 2013

Zeitraum	Standort	Art des Camps
02.–05. Januar	Bad Blankenburg	Indoor-Weihnachtscamp
25.–28. März	Finsterbergen	Fußballcamp
27.–30. März	Bad Blankenburg	Torwartcamp
27.–30. März	Bad Blankenburg	Stürmercamp
22.–25. Juli	Fischbach/Rhön	Fußballcamp
22.–26. Juli	Bad Blankenburg	Deutsch-Englisch Camp
29. Juli–01. August	Eisenberg	Fußballcamp
03.–09. August	Danbury, CT, USA	USA-Camp
05.–08. August	Gräfenwarth	Fußballcamp
12.–15. August	Viernau	Fußballcamp
19.–22. August	Ebeleben	Fußballcamp
19.–22. August	Bad Blankenburg	Fußballcamp
22.–25. Oktober	Bad Blankenburg	Torwartcamp
22.–25. Oktober	Bad Blankenburg	Stürmercamp
28.–31. Oktober	Finsterbergen	Fußballcamp
28.–31. Oktober	Bad Blankenburg	Einladungscamp



rameder.

Partner des Thüringer Fussball-Verbandes

Anhängerkupplung Opel Astra H Caravan



106,- €



ab Bj. 09.04 -, starre Ausführung
75 kg Stützlast, 1650 kg Anh.-last

Anhängerkupplung VW Touran Van



217,⁵⁰ €



ab Bj. 11.06 -, abnehmbare Ausföhr.
75 kg Stützlast, 1800 kg Anh.-last

Fahrradträger



ab 99,- €

einfache und schnelle Montage auf der
Anhängerkupplung, TÜV/GS geprüft



Dachboxen



ab 99,- €

TÜV/GS geprüft, abschließbar, in zahl-
reichen Größen und Ausführungen

Motortuning

**inkl. TÜV &
GARANTIE**

ab 285,- €



für Dieselfahrzeuge, einfache Montage
per Plug & Play, bis 30% mehr Leistung

Skiträger-Aufsatz

25,⁹⁵ €



für 4 Paar Ski oder 1 Snowboard,
Auflagefläche 36 cm, abschließbar

Dachträger

ab 39,⁹⁵ €



z.B. mit Traglast 75 kg, bis 110 cm
Relingbreite, universell

**Anhängerkupplungen • Dachboxen • Fahrradträger • Autozubehör
Qualität • Service • Hammerpreise • 24h Expressversand**

www.kupplung.de

Makkabi-Preis: Soccer Liga wird gewürdigt

Herausragender Einsatz für Toleranz und Fairplay



Ausgezeichnet: Christiane Bernuth (Mitte, links im Bild DFB-Vizepräsident Rainer Milkoreit), die Präsidentin der Deutschen Soccer Liga.

Die Deutsche Soccer Liga aus Erfurt ist in Berlin mit dem Makkabi-Preis ausgezeichnet worden. In der Laudatio hieß es: „... mit Ihrem Engagement haben Sie sich in herausragender Weise für Toleranz und Fairplay in der Gesellschaft ausgezeichnet. Insbesondere die aktive Integration von Angehörigen unterschiedlicher ethnischer und religiöser Gruppen ist vorbildlich. Es ist uns daher eine große Freude, die Deutsche Soccer Liga aus Erfurt in diesem Jahr mit dem ersten ‚Makkabäer‘-Preis auszuzeichnen ...“ sagte Laudator Gideon Osterer von MAKKABI Deutschland. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Shakehands-Fairplay für gewaltfreien und weltoffenen Sport“, welches „Vielfalt als eine wertvolle Ressource“ versteht, sagte dessen Präsidentin Christiane Bernuth.

Mit dem neu ins Leben gerufenen MAKKABI Deutschland-Preis möchte MAKKABI Deutschland die Leistungen derer in Erinnerung rufen und ihre Verdienste würdigen, die sich für Toleranz, Offenheit und Fairness im Sport eingesetzt und verdient gemacht haben.

Die Geschichte von MAKKABI Deutschland ist ein Sinnbild für die Geschichte jüdischen Lebens in der Bundesrepublik Deutschland: Geprägt von einer langen Tradition, beinahe zerbrochen an den Verbrechen des Nationalsozialismus und nur mit viel Mühe und Leidenschaft wieder aufgebaut.

Der erste offizielle jüdische Sportverein in Deutschland wurde bereits am 22. Oktober

1898 mit dem Turnverein „Turnverein Bar Kochba Berlin“ gegründet. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der jüdische Sport in Deutschland zu einer großen Bewegung. Jüdische Funktionäre wie Walter Bensemann, Kurt Landauer oder Julius Hirsch waren überdies als Pioniere des deutschen Fußballs bekannt, beliebt und geschätzt. Nach dem Krieg wurde MAKKABI Deutschland am 23. Mai 1965 als Dachverband jüdischer Sportvereine in Deutschland gegründet. Damals waren gerade einmal neun Lokalvereine integriert. Diese Erinnerungen vergegenwärtigen die ereignisreiche Vereinshistorie. Dabei wird sichtbar, wie vielfältig und anspruchsvoll die Aufgabe ist, den jüdischen Sport in Deutschland zu fördern und weiterzuentwickeln. ■

Kreisebene: **21 Preisträger**

Hörnlein, Schreiber, Ehnes und Hiller im Club der 100

Die Entscheidung über die Kreis-Ehrenamtssieger des Jahres 2012 ist gefallen. Der Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) hat die Liste der Auszuzeichnenden, die für diese Wahl vorgesehen sind, bestätigt und ist damit den Vorschlägen der Kreis-Fußballausschüsse (KFA) gefolgt. Vier der zu Ehrenden werden in den DFB-Club der 100 aufgenommen. Das sind: Hans Hörnlein (KFA Rhön-Rennsteig/FSG Suhl-Friedberg), Bertram Schreiber (KFA Westthüringen/SV Siebleben 06), Ulrich Ehnes (KFA Südthüringen/SV Isolator Neuhaus-Schierschnitz) und Torsten Hiller (KFA Ostthüringen/SV

Osterland Lumpzig). Die weiteren Kreis-Ehrenamtssieger: Dietmar Knorr (KFA Jena-Saale-Orla/FSV Grün-Weiß Stadroda), Dietmar Kayser (KFA Ostthüringen/BSG Wismut Gera), Rene Dörfler (KFA Ostthüringen/TSV 1905 Daßlitz), Theo Hottenrott (KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich/SV Eitech Pfaffschwende), Günther Habermann (KFA Erfurt-Sömmerda/FC Weißensee 03), Carsten Helzig (KFA Erfurt-Sömmerda/SG An der Lache), Sibylle Schmidt (KFA Westthüringen/FSV Silvester 91 Bad Salzungen), Tino Roßbach (KFA Mittelthüringen/TSG Bau Remschütz), Detlef Riemer (KFA Mittelthüringen/SC 1903

Weimar), Stefan Sauer (KFA Mittelthüringen/SG Motor Arnstadt), Steffen Roth (KFA Rhön-Rennsteig/SV01 Empor Dreißigacker), Robert Böttcher (KFA Nordthüringen/SV 1962 Hauteroda), Lutz Diener (KFA Nordthüringen/SV Hermannsacker), Gerhard Busse (KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich/TSV 1861 Bad Tennstedt), Tobias Claus (KFA Westthüringen/FC Dankmarshausen), Götz Fischer (KFA Jena-Saale-Orla/TSG Zwackau), Uta Kraußlach (KFA Südthüringen/SV 1920 Gellershausen).

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag

Fritz Scherzl, KFA Westthüringen/Ehrenmitglied (24.02.)

zum 75. Geburtstag

Gerhard Liesch, KFA Ostthüringen (22.01.)

Gerhard Zeschke, KFA Ostthüringen/Ehrenmitglied (12.02.)

Dieter Poser, KFA Jena-Saale-Orla (28.02.)

zum 70. Geburtstag

Klaus Grüner, KFA Ostthüringen (03.01.)

Bernd Amborn, KFA Rhön-Rennsteig (03.01.)

zum 65. Geburtstag

Ehrenfried Nietzold, KFA TFV-Jugendausschuss (03.01.)

Klaus Hübschmann, Vorsitzender KFA Ostthüringen (13.01.)

Erich Griethe, KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich (18.01.)

Uwe Fabjek, KFA Ostthüringen (09.02.)

zum 50. Geburtstag

Thomas Lauke, KFA Ostthüringen (06.02.)

Ines Fritsche, KFA Mittelthüringen (13.02.)

Thomas Behrendt, KFA Erfurt-Sömmerda (22.02.)

Auszeichnungen

Mit der Verdienstnadel des NOFV wurde ausgezeichnet:

Franz Schöbitz, KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich

Mit der GutsMuths-Ehrendnadel des LSB in Gold wurde ausgezeichnet:

Dittmar Börner, KFA Südthüringen

Mit der TFV-Ehrendnadel in Gold wurden ausgezeichnet:

Manfred Spörer, KFA Westthüringen

Jürgen Mrosek, KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich

wigu ★ Sport und Freizeitbekleidung
Inh. Wilhelm Gudemann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 3 10 11 Fax (03 60 75) 3 10 12

- Herstellung von Sportbekleidung für alle Sportarten und individueller Gestaltung im eigenen Betrieb
- Anfertigung von Wappeln und Emblemen in eigener Werkstatt
- Beflockung von Sportbekleidung

Sportparadies
Inh. Elisabeth Gudemann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 68290 Fax (03 60 75) 3 10 12

Fitness - Freizeit - Running - Beachware - Trekking - Teamsport Sportschuhe in großer Auswahl - Taschen & Rucksäcke

PUMA Nike adidas wigu ★



Hans Meyer ist ein Siebziger:

Zu seinem runden Geburtstag hatte Hans Meyer (links), der nicht nur die DDR-Oberligisten FC Carl Zeiss Jena und den FC Rot-Weiß Erfurt trainierte, sondern später auch mehrere Bundesligisten, viele alte Weggefährten eingeladen. Zur großen Schar der Gratulanten zum 70. Geburtstag in Nürnberg gehörten Rüdiger Schnuphase (rechts im Bild) und Hans-Günter Hänsel, ehemaliger Geschäftsführer des Thüringer Fußball-Verbandes. Schnuphase, 45-facher DDR-Nationalspieler, spielte unter Meyers Regie in Jena.

Große Verdienste: Anlässlich seines 75. Geburtstages wurde Franz Schöbitz mit der Verdienstnadel des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes ausgezeichnet. Schöbitz erwarb sich große Verdienste um den Fußballsport in seiner Heimatgemeinde Reiser, im Fußballkreis Unstrut-Hainich und im Freistaat Thüringen. Er war 42 Jahre lang Mitglied im Spielausschuss des Unstrut-Hainich-Kreises. 18 Jahre lang fungierte er als Schiedsrichter. In den zurückliegenden 23 Jahren arbeitete er im Sportgericht des Thüringer Fußball-Verbandes mit.



Ehrennadel in Gold:

Manfred Spörer (links), der Vorsitzende des SV Eintracht Berka/Werra, hat anlässlich seines 65. Geburtstages die Ehrennadel des Thüringer Fußball-Verbandes in Gold erhalten. Sie wurde ihm von Peter Brenn, dem 1. Vizepräsidenten des Verbandes, verliehen. Spörer steht seit 1996 an der Spitze des Vereins. Er ist zugleich als Abteilungsleiter Fußball tätig. Zuvor und auch noch bis 2003 arbeitete Spörer lange Zeit als Nachwuchstrainer. Der frühere Vorsitzende des Sportgerichts des inzwischen aufgelösten Fußballkreises Eisenach ist Beisitzer im Sportgericht des KFA Westthüringen.

Behindertenfußball: 20 neue Koordinatoren

Der Zugang zur „Fußballfamilie“ soll erleichtert werden



Gedankenaustausch: Die neuen Beauftragten der Landesverbände trafen sich in Barsinghausen.

In 20 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) werden Beauftragte für den Behindertenfußball nun mehr Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen sein. Hauptziel ist es, Fußballspielern mit Beeinträchtigungen bundesweit den Zugang in die „Fußballfamilie“ zu erleichtern. Die Sepp-Herberger-Stiftung stellt dazu pro Jahr mehr als 100.000 Euro zur Verfügung. Ansprechpartner und Koordinator beim Thüringer Fußball-Verband ist Florian Claus.

Das Engagement im Behindertenfußball zählt zu den wesentlichen Aufgaben der 1977 gegründeten Stiftung. Die Einrichtung engagiert sich bereits seit vielen Jahren auf unterschiedliche Weise für den Fußballsport von Menschen mit Behinderungen. Gerade die BLINDENFUSSBALL-Bundesliga macht dabei das Motto „Fußball in die Mitte der Gesellschaft“ lebendig. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck spielen blinde und sehbehinderte Menschen in der europaweit einzigartigen

Spielrunde in zentraler Innenstadt-Lage, um so einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, welch faszinierende und spannende Fußballfacette der Blindenfußball ist.

Beim ersten Gedankenaustausch mit den neuen Beauftragten in Barsinghausen (Niedersachsen) war auch der zuständige DFB-Vizepräsident für Sozial- und Gesellschaftspolitik, Karl Rothmund anwesend. Wir begreifen die beeinträchtigten Sportler als „Fußballer und möchten ihnen die Möglichkeiten bieten, in den organisierten Fußballstrukturen ihren Sport treiben zu können“, sagt der Vorsitzende der Sepp-Herberger-Stiftung. Vor allem in den 26.000 Fußballvereinen gibt es hier viele Chancen und Möglichkeiten. Wir werden in den nächsten Jahren verstärkt integrative und inklusive Maßnahmen initiieren, fördern und gelungene Beispiele sammeln. In vielen Landesverbänden und Vereinen gibt es bereits hervorragende Ansätze“, so Rothmund weiter.

Das bundesweite Engagement der Stiftung findet auch in der Sportpolitik Zustimmung: „Das ist in der Tat ein sehr guter Ansatz! Der Fußball ist sowohl in der Spitze als auch in der Breite sehr gut aufgestellt und verfügt über verlässliche Strukturen, ein enges Netzwerk und eine Vielzahl ehrenamtlich Engagierter“, betont Dagmar Freitag, die Vorsitzende des Sportausschusses des Deutschen Bundestages. Insbesondere die DFB-Landesverbände sind es, die den Breitensport organisieren und hier würde sicher auch der allergrößte Teil des Fußballbetriebes der Menschen mit Behinderungen stattfinden. „Dass dieser mit Mitteln der Sepp-Herberger-Stiftung und durch regionale Koordinatoren an der Basis weiterentwickelt werden soll, ist großartig“, sagte Dagmar Freitag, die als Kuratorin der Stiftung zu den Mit-Initiatoren der Initiative zählt. Auch Thüringen möchte ein wichtiger Teil dieses Engagements sein und Menschen die Möglichkeit geben ihrer Leidenschaft, dem Fußball, noch intensiver nachzugehen. ■

Der nächste Winter kommt bestimmt

Bereits jetzt müssen Sie Ihren Sportrasen auf den kommenden Winter vorbereiten. Mit der richtigen Herbstdüngung erleichtern Sie ihm das Überwintern. Neben Stickstoff spielt im Herbst der Nährstoff Kalium eine sehr wichtige Rolle. Kalium stärkt die Zellwände und Pflanzenzellen. Es macht sie resistent gegenüber Frost und Pilzkrankheiten, z.B. dem Schneeschimmel. Weiterhin lagern gut mit Kalium versorgte Pflanzen mehr Nährstoffe in die Wurzeln ein als Gräser, die im September/Okttober zu wenig Kalium aufnehmen konnten. Mit einer wohldosierten Herbstdüngung verfügen die Gräser über mehr Reservekräfte für die anstrengende Winterzeit und ergrünen im Frühjahr besser und schneller.

Bis etwa Mitte Oktober sollte die Herbstdüngung ausgebracht sein. Genau für diesen Einsatzzweck und Zeitpunkt sind die kaliumbetonten Langzeitdünger „High-K“ oder „Eurosport NK“ entwickelt worden. Durch ihren hohen Kaliumgehalt, bei gleichzeitig geringer Stickstoffzufuhr, liefern sie die richtigen und notwendigen Nährstoffe in ausreichender Menge. Zusätzlich enthalten sie noch Magnesium und Spurenelemente in einem ausgewogenen Verhältnis.

Absolut falsch wäre im Herbst eine Düngung mit einem stickstoffbetonten Dünger. Dieser würde lediglich zu einem starken oberirdischen Wachstum führen. In der Folge sind die Pflanzenzellen weich und bieten Pilzkrankheiten einen idealen Nährboden. Auch von organischen Düngern ist abzuraten. Bei ihnen ist die Verfügbarkeit der Nährstoffe nicht steuerbar und der Kaliumgehalt viel zu niedrig.

Noch ein Tipp für Plätze mit sandigem Bodenaufbau: Diese Böden besitzen keine Bindestellen für Kalium. Somit wird es bei Niederschlägen vermehrt ausgewaschen. Daher ist die kaliumbetonte Herbstdüngung besonders auf den sogenannten DIN-Plätzen sehr wichtig. Zusätzlich zum hohen Kaliumgehalt enthält der spezielle Herbstdünger „High-K“ das einzigartige Langzeitkalium. Dieses Langzeitkalium versorgt die Gräser über viele Wochen mit Kalium und schützt es sicher vor Auswaschung.

Bei Fragen zur Herbstdüngung oder generell zur Sportplatzpflege wenden Sie sich bitte an Ihren EUROGREEN Fachberater vor Ort: Nico Zimmermann, Mobil: 0175-728 44 62 oder E-Mail: nico.zimmermann@eurogreen.de



EUROGREEN
Grün-Systeme
**DIE RASEN-
MACHER**

Das EUROGREEN Konzept:

Durch Forschung, Analyse, Pflegemaßnahmen und qualitativ hochwertige Produkte zu einem idealen Sportrasen. Fragen Sie nach Pflegeverträgen.

www.eurogreen.de

Unser Fachberater in Ihrer Nähe berät Sie gern:

Nico Zimmermann | Mobil: 01 75 - 72 84 462 | nico.zimmermann@eurogreen.de



DAS DFB-MOBIL kommt!

Eine Aktion mit Mercedes-Benz

**Praxisnahe Trainingstipps &
Aktuelle DFB-Informationen vor Ort**



Mercedes-Benz



Das DFB-Mobil kommt kostenfrei auch zu Eurem Verein!

**Ansprechpartner beim Thüringer Fußball-Verband:
Stefan Schaper**

Tel: 0361 / 34767 - 29

E-Mail: dfb-mobil@tfv-erfurt.de

WWW.DFB.DE

www.tfv-erfurt.de

COMMERZBANK 

Partner der
DFB-Qualifizierungsoffensive

C-Lizenz: **Leistungsfußball**

Alle 16 Lehrgangsteilnehmer werden den Anforderungen gerecht



Wolfgang Bartusch (links) vom Qualifizierungsausschuss mit den 16 erfolgreichen Prüflingen.

Mit einem sehr guten Ergebnis schlossen die 16 Teilnehmer den Lehrgang zum Erwerb der Trainer-C-Lizenz-Leistungsfußball im November in Bad Blankenburg ab. Nach den Prüfungen, die sich über drei Tage hinzogen, erhielten alle Teilnehmer ihren Trainerschein. 13 von ihnen erreichten sogar die für die B-Lizenz-Ausbildung erforderliche Mindestpunktzahl.

Dieses gute Ergebnis hat seine Gründe. „Der Lehrgang in der Landessportschule Bad Blankenburg verlief sehr harmonisch und diszipliniert“, lobte Verbandssportlehrer

Dr. Hartmut Wölk, der die Qualifizierung gemeinsam mit Wolfgang Bartusch, Mitglied des Qualifizierungsausschusses des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), leitete, die neuen C-Lizenz-Trainer. In die Beurteilung der Lehrproben und der mündlichen Leistungen flossen auch die Einschätzungen von Andreas Seipel und Tino Menzel, beide Mitglieder des Qualifizierungsausschusses, ein.

Die C-Lizenz haben erworben: Sven Antemann (SV Stahl Unterwellenborn), Norman Bonsack (SV 09 Arnstadt), Björn Böttner (SG

Wachsenburg Haarhausen-Sülzenbrücken), Marcel Büchner (SV BW Heubisch), Jan Schäfer (FC Rot-Weiß Erfurt), Holger Gremler (SpVgg Eintracht Erfurt 94), Martin Hauswald (ZfV Meuselwitz), Steffen Klein (HSC Hannover v. 1893), Zeljko Krizanovic (TSV Heiligenrode), Ronny Lückert (TSV GW 1906 Sünna), Andreas Patz (FC Eisenach), Karl-Erik Jasper Quednau (Turbine Halle), Marco Seifert (FSV Großbreitenbach/Altenfeld), Sebastian Siller (SpVgg 1939 Bimbach), Dominik Vogt (Fischbacher SV) und Kay Weiß (FSV 1999 Remptendorf).



BARBAROSSA PLAN
ESTRICHBAU GmbH

ESTRICH ZEMENTESTRICHE
ANHYDRITESTRICHE
Inh. D.Kuhnert und G. Kuchmann SPEZIALESTRICHE

Tel.: 036 32/ 60 10 46 • Fax: 036 32/ 60 10 54
www.barbarossaplan-estrichbau.de

HOL'S DIR JETZT!



FUSSBALL.DE
Alle Ligen. Alle Tore. Alle Fans.

DAS NEUE

OFFICIAL DFB TEAM-BOOK.

AB
4,95€

Die Bayern haben's schon gemacht, Schalke, Werder und über 1500 Amateurmansschaften in allen Klassen ebenso:
Das Original **DFB TEAM-BOOK** mit den bekannten und beliebten Funktionen wie dem Mannschaftsfoto, der Teamstärke-Seite oder den individuellen Spielerprofilen an Bord.

JETZT DIE NEUEN FUNKTIONEN AUSPROBIEREN:



SPIELPLAN MIT ERGEBNISDIENST

Dein kompletter Ligaspielplan auf einer Doppelseite inkl. Ergebnisdienst. Je nachdem wann du oder ihr euer neues TEAM-BOOK konfiguriert, werden automatisch alle bis dahin vorhandenen Ergebnisse angezeigt und mitgedruckt.



SAISON-ORAKEL

Hinterher ist man immer klüger, aber vorher macht's mehr Spaß! Gib deinen Tipp ab: Wer wird Meister, wer steigt ab, wer wird Torschützenkönig? Jetzt als Extraseite im TEAM-BOOK.



QR-CODE ZU EURER VEREINSWEBSITE & FACEBOOKSEITE

Einfach die URL's eingeben und fertig ist der Link. Dabei wird der QR-Code vom TEAM-BOOK Konfigurator automatisch erstellt und anschließend auf dein TEAM-BOOK gedruckt.

Und das alles schon ab 4,95 EUR für dein individuelles Official **DFB TEAM-BOOK**.

Erstelle jetzt dein **DFB TEAM-BOOK**:

WWW.TEAM-BOOK.DE

Schulung: **Umfangreicher Themenkomplex**

Erste Zusammenkunft des Ausschusses mit den Kreislehrwarten

Der Verbandsschiedsrichterausschuss (VSA) des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) führte Ende November die erste Schulung mit den Schiedsrichter-Lehrwarten der neuen Fußballkreise in Jena durch. Anwesend waren alle neun Schiedsrichter-Lehrwarte der Fußballkreise sowie der Lehrstab des VSA.

Unter Leitung von Verbandslehrwart Stefan Weber (Eisenach) galt es, einen umfangreichen Themenkomplex abzuarbeiten. Nach der Strukturreform wurde auch die Arbeit mit den Schiedsrichtern in den Kreisen neu strukturiert. Deshalb nutzte der Verbandslehrwart die Zusammenkunft, um sich einen Überblick zu verschaffen, wie die einzelnen Fußballkreise aufgestellt sind. Stefan Weber gab einen Überblick über die Neustrukturierung der Sichtungslahrgänge des Verbandes und die Erwartungen, die in diesem Zusammenhang an die Kreise gestellt werden. Zudem nahmen die Themen Schiedsrichtergewinnung und Neulingsausbildung einen breiten Raum ein. Danach ging es um die Nachwuchsförderung und die Weiterbildung in den einzelnen Kreisen.

Im Anschluss berichtete Tino Menzel (Gompertshausen) als Mitglied des Lehrstabes und im Qualifizierungsausschuss des TFV über die Schiedsrichterausbildung im Rahmen der Trainerausbildung des Qualifizierungsausschusses. Danach kam der Verbandsobmann Burkhard Pleßke (Coppanz) zu Wort. In seinen Ausführungen ging er besonders auf die zurückliegenden Strukturveränderungen und die sich daraus ergebenden neuen Aufgaben ein. Zudem berichtete Stefan Weber von der Lehrwartetagung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und stellte das aktuelle Lehrmaterial vor.

An der Veranstaltung nahmen neben den bereits erwähnten Referenten teil: Reinhard Meusel (Neuhaus-Schierschnitz, KFA Südthüringen), Uwe Sell (Neubrunn, KFA Rhön-Rennsteig), Rick Jakob (Gera, KFA Südthüringen), Roland Hillig (Niederspier, KFA Nordthüringen), Dominik Eisenbrandt (Sömmerda, KFA Erfurt-Sömmerda), Sebastian Leinhos (Gotha, KFA Westthüringen), Christian Meisel (Jena, KFA Jena-Saale-Orla), Jürgen Backhaus (Steinheuterode, KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich), Thomas Hauelsen (Jena, KFA Mittelthüringen) und



Gut gelaunt: Der Verbandsschiedsrichterausschuss und die Kreislehrwarte.

Peter Weise (Könitz), im VSA verantwortlich für die Nachwuchsförderung, sowie Sandy

Hoffmann (Seligenthal) und Karsten Krause (Mihla) vom Lehrstab teil. ■



Sport line
KÄMPFER
GbR
SPORT- & VEREINSBEDARF

*Die gute Adresse,
wenn es um Sport geht!*

Gothaer Straße 2
99885 Ohrdruf
Tel: 0 36 24 / 40 27 37
Fax: 0 36 24 / 31 77 21
E-Mail: sport-line-kaempfert@t-online.de
www.sport-line-kaempfert.de





Regelecke: **Frage zur Spielfortsetzung**

Der Schiedsrichter ist stets Bestandteil des Spiels

Nach einem Landesklassenspiel, in dem der Schiedsrichter vom Ball getroffen worden war, habe ich überlegt, einen Beitrag zur Thematik „Schiedsrichter wird im Spiel angeschossen“ zu schreiben; nachdem dann im Spiel der 3. Liga Wacker Burghausen gegen VfL Osnabrück unmittelbar nach einem solchen Sachverhalt sogar ein Tor erzielt wurde, war das Thema reif dafür.

Beginnen wir mit dem Landesklassenspiel. Während der zweiten Halbzeit stand der Schiedsrichter in der Nähe der Seitenauslinie dem Spielgeschehen im Weg und wurde vom Ball getroffen, ehe der Ball über die Linie ins Aus rollte. Als dann ein Spieler der einwerfenden Mannschaft den Ball schnell wieder ins Spiel bringen wollte, um einen Angriff einzuleiten, unterband der Schiedsrichter die Aktion und entschied auf Schiedsrichterball an der Stelle, wo der Spieler den Ball berührt hat. War diese Entscheidung richtig? Einige der Zuschauer waren der Meinung, die Entscheidung wäre falsch, da der Schiedsrichter doch bekanntlich „Luft“ sei. Demzufolge hätte der Unparteiische den Einwurf gestatten müssen. Andere Betrachter kamen zu dem Schluss, dass die Entscheidung richtig sei, weil der Ball durch einen „äußeren“ Einfluss aufgehalten worden sei und dafür gebe es die Möglichkeit der Fortsetzung mit Schiedsrichterball.

Wer hat Recht? Um das zu klären, reicht ein Blick in das Regelwerk. In der Regel 9 (Ball in und aus dem Spiel) steht unter Ball im Spiel: „Der Ball ist zu jedem anderen Zeitpunkt (dies bezieht sich auf die Situationen, in denen festgelegt ist, dass er aus dem Spiel ist) im Spiel, auch wenn er vom Schiedsrichter oder einem Schiedsrichter-Assistenten, der sich auf dem Feld befindet, abprallt.“ Unter „Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter“ ist dann noch vermerkt, dass in einem solchen Fall die Partie weiter läuft, da der Schiedsrichter und die Schiedsrichter-Assistenten Bestandteil des Spiels sind.

Die Variante „äußerer Einfluss“ kommt also nicht in Betracht. Die Berührung ist nicht zu bewerten, demzufolge hätte es, nachdem der Ball ins Seitenaus rollte, mit Einwurf für die Mannschaft weitergehen müssen, die den Ball nicht zuletzt berührt hatte. Die Entscheidung des Schiedsrichters war also falsch. Vielleicht war er in diesem Moment so erschrocken, dass sich aus seinem „Fehler“ (der Ballberührung) eine Torchance ergeben können, und er sich deshalb dafür entschied, das Spiel zu stoppen und mit Schiedsrichterball fortzusetzen.

In diesem Zusammenhang ist dann die Szene des angesprochenen Drittligaspiels

sehr interessant. Dort schoss ein Spieler von Burghausen am gegnerischen Strafraum den Schiedsrichter an, von diesem prallte der Ball zu einem Osnabrücker Spieler, der einen Konter einleitete, in dessen unmittelbarer Folge ein Tor erzielt wurde. Hier hat der Schiedsrichter richtig, also auf Tor entschieden. Überraschend war dann schon, dass es zu der Entscheidung nur wenig Diskussionen gab. Das könnte einerseits daran liegen, dass den Spielern klar war, dass hier kein Regelverstoß vorlag, andererseits war hier mit Knut Kircher einer der besten deutschen Schiedsrichter am „Werk“ und bei dessen Autorität verzichtet halt der ein oder andere Spieler lieber doch auf eine „Reklamation“. Es ist sicher sehr gut vorstellbar, dass eine ähnliche Situation in einem Kreisligaspiel mit einem jungen Schiedsrichter für mehr Aufregung gesorgt hätte.

Im Endeffekt lernen wir aus den beiden Situationen, dass der Schiedsrichter kein äußerer Einfluss, sondern Bestandteil des Spiels ist (wäre ja auch schlimm, wenn er nur als ein „Außenstehender“ betrachtet würde), der aber, sobald er den Ball berührt, wie „Luft“ betrachtet wird.

Stefan Weber



Nachruf

Der Thüringer Fußball-Verband trauert um

Wolfgang Gahrmann

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Wolfgang Gahrmann im Alter von 80 Jahren. Mit ihm verlieren wir einen geschätzten Sportfreund, der sich große Verdienste um den Fußball im Freistaat Thüringen und im Landkreis Eichsfeld erwarb. Wolfgang Gahrmann gehörte 51 Jahre dem Spielausschuss des Kreisfußballausschusses des Landkreises Eichsfeld und des Altkreises Worbis an. 40 Jahre war er Vorsitzender des Spielausschusses. 32 Jahre lang fungierte er zudem als Vorsitzender des SV Concordia Beuren. In Anerkennung seiner Leistungen wurde er mit der Verdienstnadel des Deutschen Fußball-Bundes ausgezeichnet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Wolfhardt Tomaschewski
Präsident des
Thüringer Fußball-Verbandes

Heinz-Joachim Jungnickel
Geschäftsführer des
Thüringer Fußball-Verbandes

Nachruf

Der Thüringer Fußball-Verband trauert um

Volker Hopfmann

Vor wenigen Wochen verstarb der verdienstvolle Fußballfunktionär Volker Hopfmann. Über 40 Jahre war er im Stadtkreis Gera Schiedsrichter, Vorsitzender des Sportgerichts und zeitweise auch Staffelleiter im Nachwuchsbereich. Volker Hopfmann war anerkannter Sportfunktionär, der seine Aufgaben stets akribisch und zuverlässig erfüllte.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Wolfhardt Tomaschewski
Präsident des
Thüringer Fußball-Verbandes

Heinz-Joachim Jungnickel
Geschäftsführer des
Thüringer Fußball-Verbandes

Um es klar zu sagen.
Gegentore versichert **die**
SV nicht. Dafür so
ziemlich **alles andere.**



Wir beraten Sie gern.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLLTE



**ECHTER GESCHMACK
UND ZERO ZUCKER**
Coca-Cola zero

WWW.COKE.DE